

CORPORATE NEWS

Wiesbaden, 31. März 2023

Seite 1/4

JDC Group AG bestätigt vorläufige Zahlen 2022

- **Umsatz 2022 wächst um rund 6 Prozent auf 156,1 Mio. EUR**

- **EBITDA steigt deutlich auf 9,0 Mio. EUR nach 8,3 Mio. EUR im Vorjahr**

- **Für 2023 wird auf Basis bestehender Verträge eine deutliche Umsatz- und Gewinnsteigerung erwartet**

Die JDC Group AG (ISIN DE000A0B9N37) hat ihre Finanzzahlen 2022 veröffentlicht und bestätigt damit die am 9. März veröffentlichten vorläufigen Zahlen.

Der Konzernumsatz stieg 2022 deutlich um 6,3 Prozent auf 156,1 Mio. EUR (2021: 146,8 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wuchs auf 9,0 Mio. EUR (2021: 8,3 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) blieb stabil bei 2,9 Mio. EUR (2021: 2,9 Mio. EUR).

Im Plattform-Geschäft (Segment Advisortech) stieg der Umsatz um rund 10,0 Prozent auf 132,9 (Vorjahr: 121,0 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wuchs auf 9,5 Mio. EUR (2021: 7,5 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich ebenfalls deutlich auf 5,0 Mio. EUR (2021: 3,5 Mio. EUR).

Der Geschäftsbereich Advisory war von der Kaufzurückhaltung der Verbraucher im vierten Quartal besonders betroffen. Der Umsatz im Gesamtjahr fiel um 2,7 Prozent auf 34,7 Mio. EUR. Das EBITDA im Gesamtjahr fiel auf 2,6 Mio. EUR nach 3,4 Mio. EUR im Vorjahr. Das EBIT fiel ebenfalls auf 1,3 Mio. EUR.

Die wesentlichen Finanzkennzahlen 2022 entwickelten sich wie folgt:

	2022	2021	Delta	Delta
	[TEUR]	[TEUR]	abs.	%
Umsatzerlöse	156.081	146.808	9.273	6,3%
dv. Advisortech	132.854	121.024	11.830	9,8%
dv. Advisory	34.720	35.696	-976	-2,7%
EBITDA	8.966	8.308	658	7,9%
EBITDA-Marge [%]	5,74%	5,66%		
EBIT	2.914	2.910	4	0,1%
EBIT-Marge [%]	1,87%	1,98%		
EBT	1.102	1.406	-304	-21,6%
Konzernergebnis	939	904	35	3,9%

Wesentliche Meilensteine des Jahres 2023 bis heute:

Im Januar 2023 hat die Jung, DMS & Cie. AG einen Kaufvertrag zum Erwerb von 100% der Geschäftsanteile der Top Ten Investment-Vermittlungs AG sowie der DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH (zusammen: Top Ten Financial Network Gruppe) unterzeichnet. Mit eigenen Softwarelösungen administriert Top Ten über 2 Mrd. EUR Investmentbestand für ca. 1.000 Vermittler im Netzwerk und erwirtschaftet damit einen weitgehend wiederkehrenden Umsatz von rund 20 Mio. EUR.

Mithilfe der in diesem Zuge erworbenen Softwarelösung kann JDC ihren bestehenden Kunden weitere technische Angebote in den Bereichen Vermögensverwaltung, Haftungsdachlösungen und Label-Fonds anbieten. Diese Transaktion ergänzt das JDC-Portfolio somit systematisch im attraktiven Markt der Investmentberatung und macht die JDC-Plattform für Kunden noch attraktiver. Der Abschluss des Geschäfts wird aufgrund des regulatorisch notwendigen Inhaberkontrollverfahrens für Mitte 2023 erwartet.

„Das Jahr 2022 kann man als JDC in zwei Hälften teilen. Im ersten Halbjahr konnten wir trotz des Ukraine-Kriegs ein deutliches Wachstum von Umsatz und Ergebnis zeigen. Im zweiten Halbjahr und insbesondere im vierten Quartal war dann die Verunsicherung der Verbraucher in unserem Advisory-Bereich deutlich spürbar. Aber wir konnten diese Verunsicherung in unserem Advisortech-Bereich durch ein weiteres deutliches Wachstum der angebotenen Partner gut

auffangen und auch im zweiten Halbjahr gegen den Markttrend wachsen“, erläutert Ralph Konrad (CFO) die Zahlen. „Ins neue Jahr sind wir sehr kraftvoll gestartet. Mit Ausnahme des Immobilien- und Finanzierungsbereichs konnten wir im Januar und Februar im Vergleich zu dem Vor-Ukraine-Niveau schon wieder deutliche Neugeschäftszuwächse auf breiter Front beobachten und sind daher optimistisch für 2023.“

„2022 war eines der Jahre, in dem sich die Spreu vom Weizen trennt“, sagt Dr. Sebastian Grabmaier, CEO der JDC Group AG. „Unser Advisortech Bereich wächst seit vielen Jahren marktunabhängig und konnte im vierten Quartal in einem denkbar schlechten Umfeld sein Ergebnis sogar deutlich verbessern. Mit dem Erwerb der Top Ten Gruppe konnten wir unseren Investment- und Vermögensverwaltungsbereich deutlich stärken und auch bei strategischen Projekten wie z.B. der Kooperation mit den Sparkassen entscheidende Fortschritte erzielen. Das schwierige Jahr 2022 hat unsere Position im Wettbewerbsvergleich weiter gestärkt und wir sind bereit für unsere nächsten Wachstumsziele!“

2023 erwartet das Unternehmen auf der Basis bereits abgeschlossener Kooperationen einen Umsatzzuwachs auf 175 Mio. EUR bis 190 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 11,5 bis 13,0 Mio. EUR.

Der vollständige Geschäftsbericht 2022 findet sich unter www.jdcgroup.de im Bereich Investor Relations.

Der Aktionärsbrief für das erste Quartal 2023 wird am 11. Mai 2023 veröffentlicht.

Über die JDC Group AG

Die JDC Group AG (ISIN: DE000A0B9N37) bietet unter den Marken Jung, DMS & Cie., allesmeins und Geld.de eine digitale Plattform für Versicherungen, Investmentfonds und alle anderen Finanzprodukte und -dienstleistungen. Indem sie sämtliche Produkthanbieter des Finanzmarktes mit kompletter Produktpalette und vollständiger Daten- und Dokumentenversorgung anbietet und abwickelt, schafft sie über ihre Sichtsysteme und Schnittstellen den perfekten Arbeitsplatz für Finanzintermediäre aller Art (Makler, Vertreter, Firmenverbundene Vermittler, Banken, Ausschließlichkeitsorganisationen, FinTechs) und das erste echte Financial Home für Finanzdienstleistungskunden. Über Smartphone-App, Tablet oder PC erhalten Kunden und Vermittler eine komplette Übersicht über das individuelle Versicherungs- und Fondsportfolio, einfache Abschlussstrecken und Übertragungsmöglichkeiten und zudem einen vollständigen Marktvergleich, so dass Kunden und Berater Absicherung und Vorsorge einfach und in idealem

Leistungs-Kostenverhältnis optimieren können. Rund 300 gut ausgebildete Berater unter der Marke FiNUM ergänzen das Plattformangebot für anspruchsvolle und gehobene Privatkunden. Mit mehr als 16.000 angeschlossenen Plattformnutzern, rund 1,5 Millionen Kunden, einem jährlichen Absatz mit rund zwei Milliarden Euro Bewertungssumme, einem Fondsbestand von über fünf Milliarden Euro und jährlichen Versicherungsprämien von mehr als 900 Millionen Euro sind wir einer der Marktführer im deutschsprachigen Raum. JDC setzt auf Nachhaltigkeit und hat sich den ESG-Kriterien verpflichtet: Als Digitalisierungsdienstleister hilft JDC, viele Tonnen Papier einzusparen und den Alltag von Finanzintermediären und Kunden einfacher zu machen.

Disclaimer:

Die Vorstände der JDC Group AG, Dr. Sebastian Grabmaier und Ralph Konrad, halten eine Beteiligung an der JDC Group AG und haben ein Eigeninteresse an Art und Inhalt der in dieser Mitteilung gegebenen Informationen.